



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

euroSIC

SEPA-Umvalutierungsbegehren (camt.087)

Version 1.1, gültig ab 20. November 2020

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIX Interbank Clearing kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an **operations.sic@six-group.com**.

Über dieses Dokument

Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

Zweck

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.087» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Verweis zu anderen Dokumenten

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.1	28.02.2020	Kapitel «Weitere Referenzen» berichtigt.	3.2.2
		Meldungstyp der betroffenen Meldung, auf welche sich ein Meldungstransfer bezieht, muss im Element «Original Message Name Identification» angegeben werden.	4.3
1.0	20.03.2019	Erstausgabe	Alle

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht Dokumentationsstruktur	6
2	ISO-Definitionen	7
3	Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme	8
3.1	Anwendungsfall	8
3.2	Verwendung von Referenzen	9
3.2.1	Meldungsreferenz	9
3.2.2	Weitere Referenzen	10
3.3	Weitere fachliche Definitionen	12
4	Technische Definitionen für die RTGS-Systeme	13
4.1	Assignment (Assgnmt, Block 1)	13
4.2	Case (Case, Block 2)	16
4.3	Underlying (Undrlyg, Block 3)	18
4.4	Modification (Mod, Block 4)	24
4.5	Instruction for Assignee (InstrForAssgne, Block 5)	26
4.6	Supplementary Data (SplmtryData, Block 6)	28
5	Beispiel	29
Anhang A: XML-Schema und Beispiel		31
Anhang B: Abbildungsverzeichnis		32
Anhang C: Tabellenverzeichnis		32

1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jeder Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

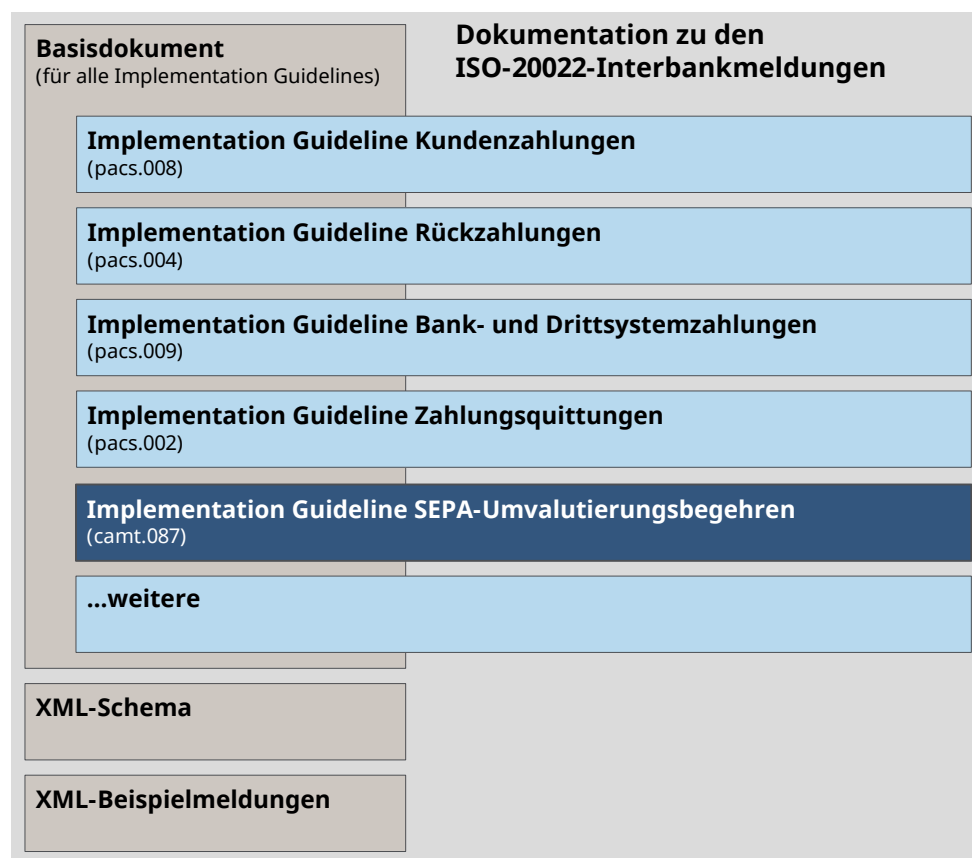
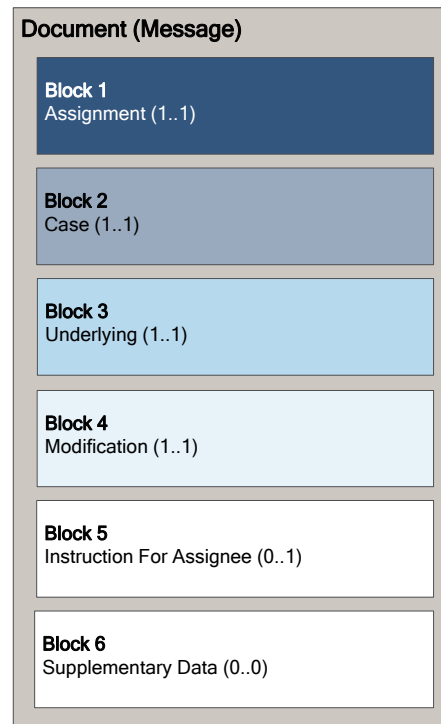


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur

2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Request To Modify Payment» (camt.087) wird vom Institut des Zahlers (zahlender Teilnehmer) an die RTGS-Systeme und von den RTGS-Systemen an das Institut des Zahlungsempfängers (gutzuschreibender Teilnehmer) gesendet, um eine Umvalutierung der Zahlung anzufragen. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.087.001.05» eingesetzt.



Die Meldung «camt.087» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **Block 1:** Element «Assignment». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **Block 2:** Element «Case». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **Block 3:** Element «Underlying». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **Block 4:** Element «Modification». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **Block 5:** Element «Instruction for Assignee». Dieser Block kann 0..1 Mal vorkommen.
- **Block 6:** Element «Supplementary Data». Dieser Block wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.087»

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

3.1 Anwendungsfall

Die Meldung «Request To Modify Payment» wird in den RTGS-Systemen in folgendem Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
SEPA-Umvalutierungsbegehren	I/O	camt.087

Tabelle 1: Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.087»

Mit dem Anwendungsfall «SEPA-Umvalutierungsbegehren» verlangt das Institut des Zahlers beim Institut des Zahlungsempfängers die Umvalutierung einer vorangegangenen SEPA-Zahlung (pacs.008), welche dem Zahlungsempfänger bereits gutgeschrieben worden ist.

Vom Teilnehmer an euroSIC eingelieferte Meldung «SEPA-Umvalutierungsbegehren»

Die Meldung «SEPA-Umvalutierungsbegehren» (camt.087) vom Teilnehmer (Institut des Zahlers) wird formal validiert und anschliessend umgehend via Systemmanager SECB Swiss Euro Clearing Bank an das Institut des Zahlungsempfängers weitergeleitet.

Das Institut des Zahlungsempfängers ist verpflichtet, auf eine Meldung «SEPA-Umvalutierungsbegehren» mit einer «SEPA-Nachforschungsauflösung» (camt.029.001.08) zu antworten.

In den RTGS-Systemen wird nicht geprüft, ob die referenzierte Kundenzahlung tatsächlich in den RTGS-Systemen abgewickelt wurde.

Von SECB aus dem SEPA-Raum erhaltene Meldung «SEPA-Umvalutierungsbegehren» an euroSIC

Die Meldung «SEPA-Umvalutierungsbegehren» (camt.087) vom Institut des Zahlers wird formal validiert und anschliessend umgehend an den Teilnehmer (Institut des Zahlungsempfängers) weitergeleitet.

Anmerkung: Erhält ein Zahlungsempfänger einen erwarteten Betrag nicht per erwartetem Valutadatum auf seinem Konto gutgeschrieben, dann wird er sich in der Regel an den Zahler wenden. Der Zahler kann sein Institut beauftragen, das Valutadatum der Gutschrift anpassen zu lassen. In diesem Fall wird das Institut des Zahlers mit dem Anwendungsfall «SEPA-Umvalutierungsbegehren» die Umvalutierung dieser SEPA-Zahlung beim Institut des Zahlungsempfängers beantragen. Wurde die Gutschrift ohne Verschulden des Instituts des Zahlungsempfängers verspätet auf dem Konto des Zahlungsempfängers gutgeschrieben, so hat das Institut des Zahlungsempfängers das Recht, vom Institut des Zahlungspflichtigen eine Zinsvergütung zu erhalten.

3.2 Verwendung von Referenzen

Im SEPA-Umvalutierungsbegehren werden die nachgängig beschriebenen, verpflichtend anzugebenden Referenzen verwendet.

3.2.1 Meldungsreferenz

Meldungsidentifikation «Assignment» (Block 1)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische» Referenz, welche vom jeweiligen Ersteller der Meldung generiert wird. Bei der Meldung des anweisenden Teilnehmers an die RTGS-Systeme wird diese vom anweisenden Teilnehmer (Assigner) generiert. Die <Id> wird von den RTGS-Systemen in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

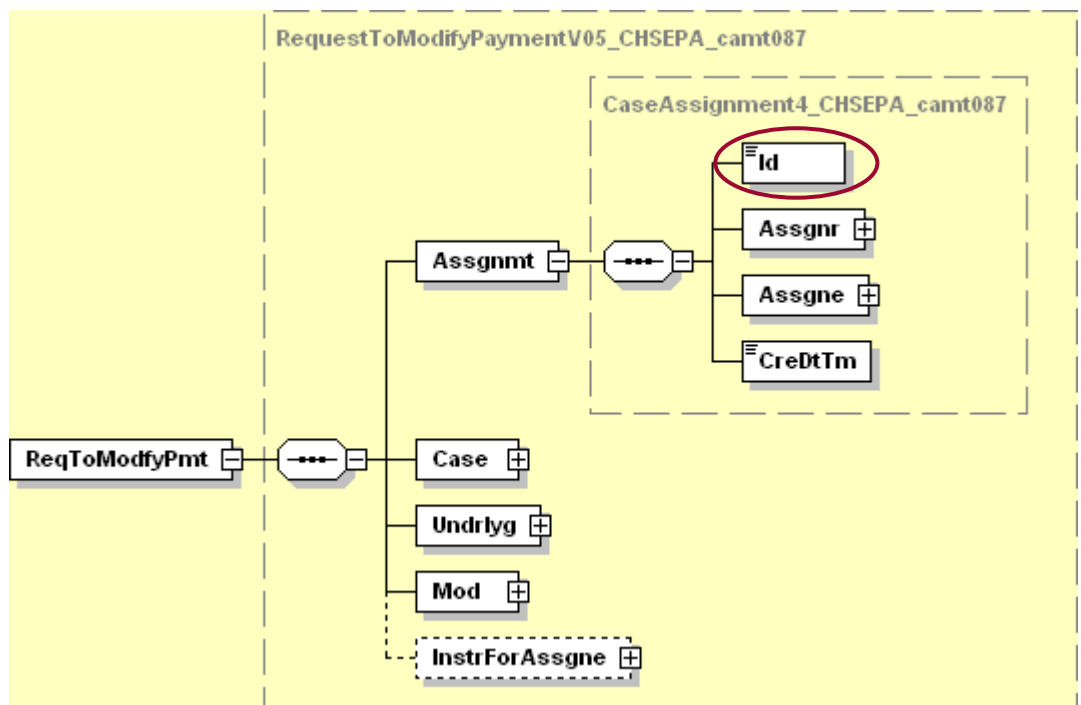


Abbildung 3: Meldungsidentifikation (Identification)

3.2.2

Weitere Referenzen

Identifikation des «SEPA-Umvalutierungsbegehren» mittels Element «Case Identification»

Die Identifikation des «SEPA-Umvalutierungsbegehren» ist die eindeutige Referenz des Begehrens. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den anweisenden Teilnehmer vergeben und durch die RTGS-Systeme unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Sie wird ausserdem für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf der Transaktionsebene verwendet.

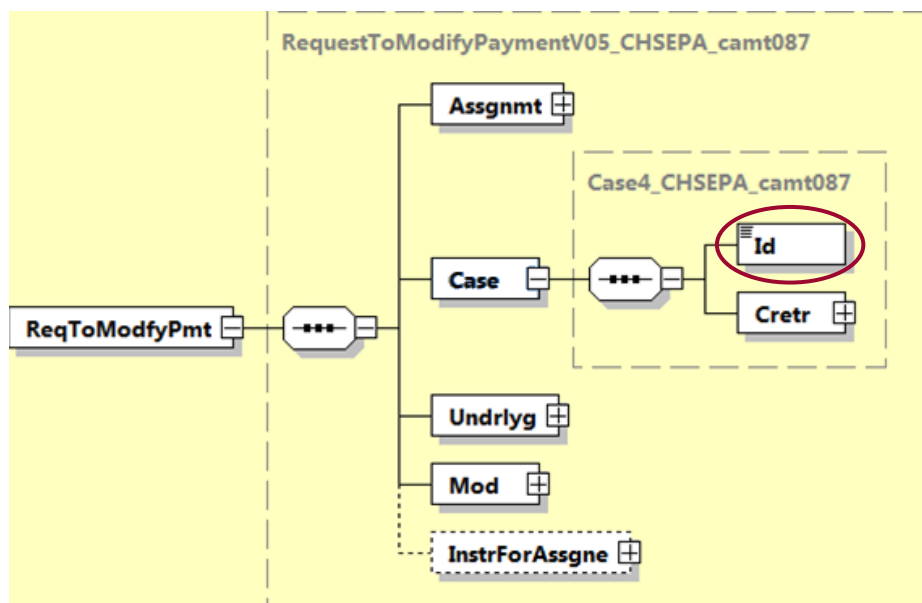


Abbildung 4: Identifikation der «SEPA- Umvalutierungsbegehren» (Identification)

Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification»

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element <OrgnlTxId> übermittelt.

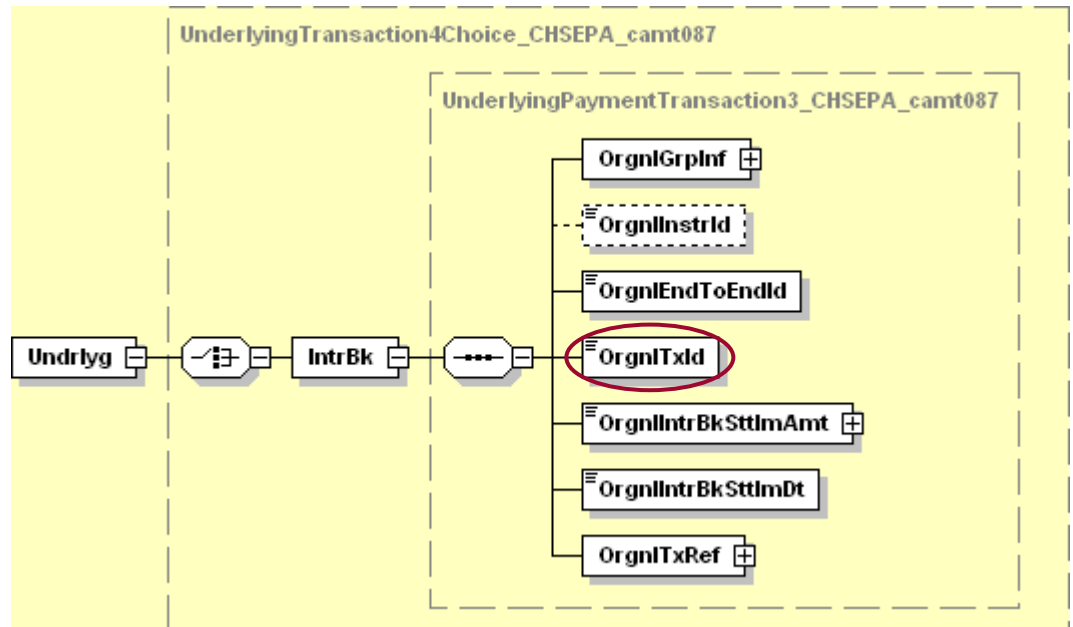


Abbildung 5: Identifikation der Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung

Informationsinhalte der Ursprungszahlung

Informationen der Ursprungszahlung müssen im SEPA-Umvalutierungsbegehrens verteilt auf «Interbank» und «OrgnlTxRef» geliefert werden:

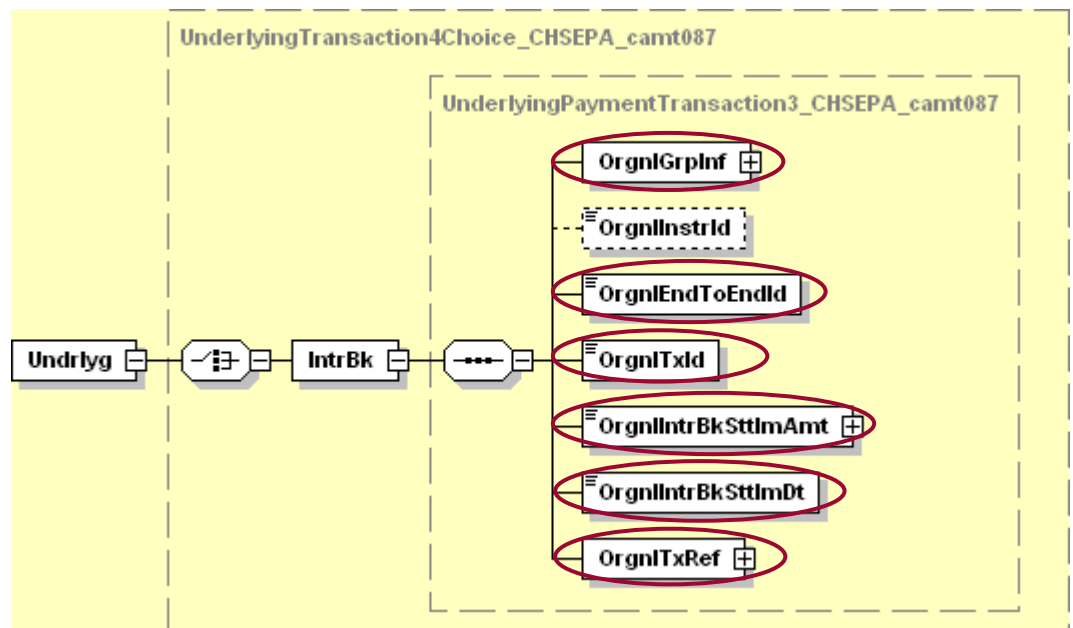


Abbildung 6: Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung

Die Transaktionsebene enthält sowohl Elemente aus der Ursprungszahlung als auch Elemente, die sich auf die Zahlung selbst beziehen.

Auf der Ursprungszahlungsebene ist innerhalb des Elements *«Original Transaction Reference»* eine exakte Kopie der jeweiligen Elemente aus der Ursprungszahlung zu liefern.

3.3 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

4.1 Assignment (Assgnmt, Block 1)

Das «Assignment» (Block 1 der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

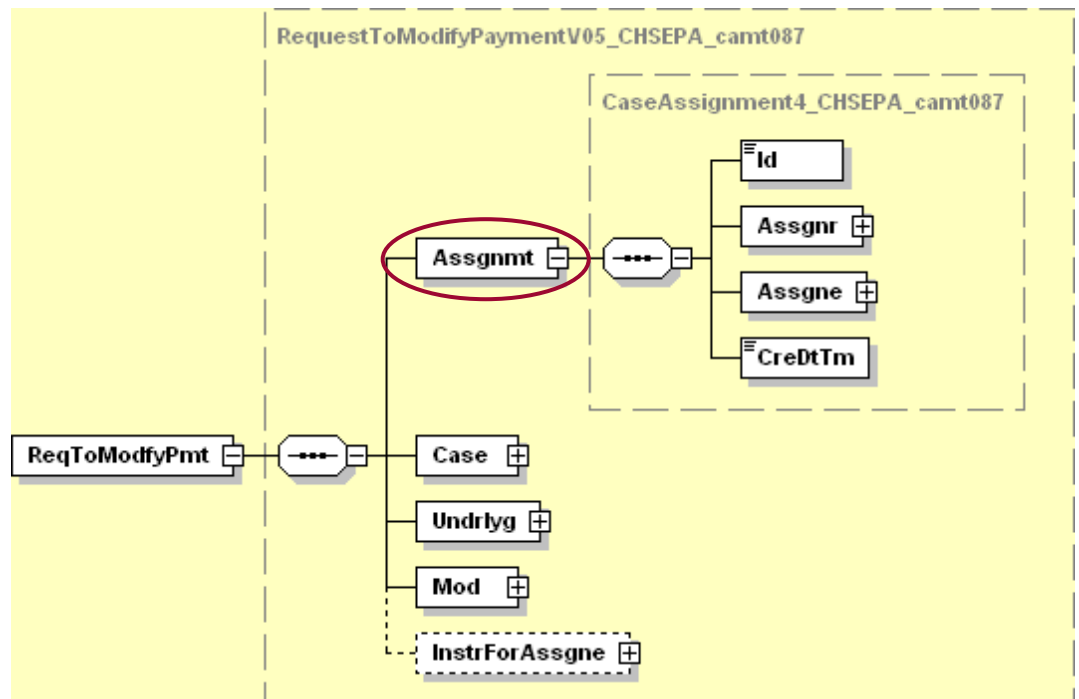


Abbildung 7: Assignment (Assgnmt)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «Assignment» der Meldung «camt.087».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mul	Mul	Definition	SEPA
Request To Modify Payment V05	ReqToModifyPmt	1..1	1..1	SEPA Inquiry for Claim for Value Date Correction <i>SEPA-Umvalutierungsbegehren</i>	Yellow Field
Assignment	Assgnmt	1..1	1..1	Assignment <i>Zuweisung des Umvalidierungsbegehrens</i>	Yellow Field
Assignment +Identification	Id	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.	Yellow Field
Assignment +Assigner	Assgnr	1..1	1..1	Instructing Participant <i>Anweisender Teilnehmer</i> Eigene Identifikation des anweisenden Teilnehmers. Wird in Kombination mit <Id> für die Duplikatsprüfung verwendet. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <BIC> verwendet werden.	Instructing Party. Limited to BICFI to identify a bank, AnyBIC to identify a CSM or 'Name' to indicate the CSM when it has no BIC. 'Name' is limited to 70 characters in length. Yellow Field
Assignment +Assigner ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>	
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>	
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of Instructing Participant (BIC) <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mul	Mul	Definition	SEPA
Assignment +Assignee	Assgne	1..1	1..1	Instructed Participant <i>Angewiesener Teilnehmer</i> Eigene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <Agt> verwendet werden.	Instructed Party. Limited to BICFI to identify a bank, AnyBIC to identify a CSM or 'Name' to indicate the CSM when it has no BIC. 'Name' is limited to 70 characters in length. Yellow Field
Assignment +Assignee ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of Instructed Participant (BIC) <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	0..1	Other Organisation Identification <i>Andere Identifikation der Organisation</i>	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Assigned Identification of the Instructed Participant <i>Zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers</i> Meldung vom RTGS-System an den Teilnehmer: Bei einer Verkettung oder Direktleitung wird die vom RTGS-System zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers durch das System ergänzt. Meldung vom Teilnehmer an das RTGS-System: Darf nicht verwendet werden.	
Assignment +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>	Yellow Field

Tabelle 2: Assignment (Assgnmt, Block 1)

4.2 Case (Case, Block 2)

Der «Case» (Block 2 der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

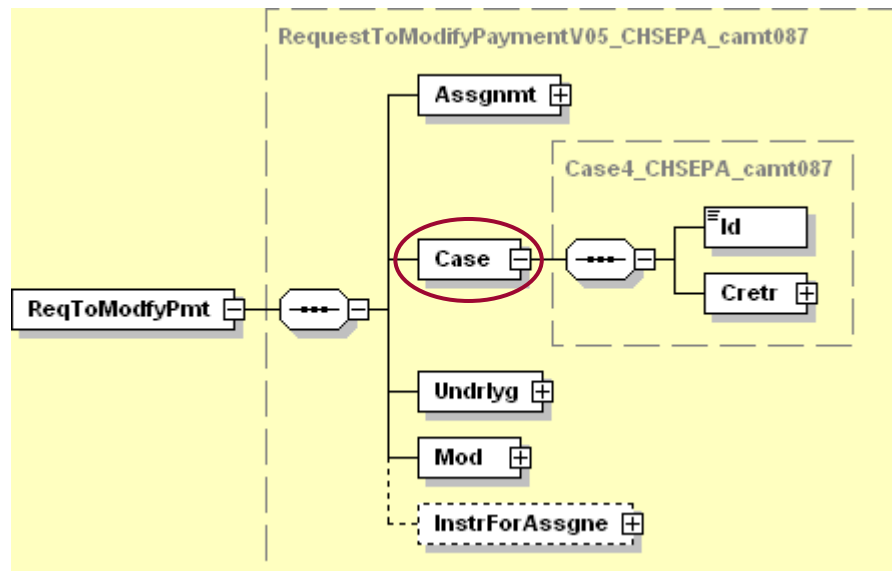


Abbildung 8: Case (Case)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «Case» der Meldung «camt.087».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mul	Mul	Definition	SEPA
Case	Case	0..1	1..1		Mandatory Yellow Field
Case +Identification	Id	1..1	1..1	Case Identification <i>Identifikation des «SEPA-Umvalutierungsbegehren»</i> Eindeutige Identifikation der Anfrage fehlender Zahlungseingang. Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.	Yellow Field AT-81 The specific SCT inquiry reference of the Participant initiating the SCT inquiry.
Case +Creator	Cretr	1..1	1..1		Limited to BICFI to identify the Originator Bank of the original credit transfer. Yellow Field
Case +Creator ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>	
Case +Creator ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>	
Case +Creator ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of Originator Bank of the Original Credit Transfer (BIC) <i>Identifikation des Instituts des Zahlers, welches die Ursprungsmeldung ausgelöst hat (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten.	

Tabelle 3: Case (Case, Block 3)

4.3 Underlying (Undrlyg, Block 3)

Die Ebene «*Underlying*» (Block 3 der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

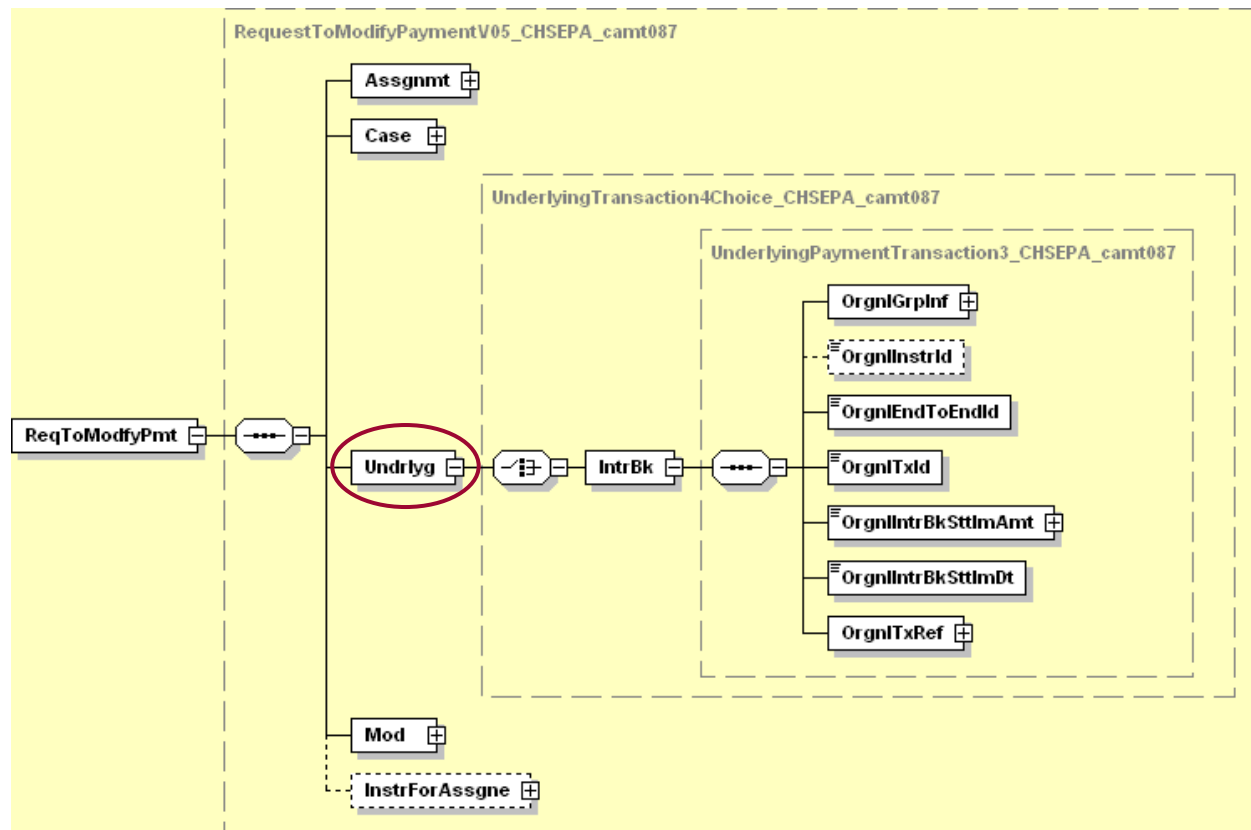


Abbildung 9: Underlying (Undrlyg)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «Underlying» der Meldung «camt.087».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mul	Mul	Definition	SEPA
Underlying	Undrlyg	1..1	1..1	Underlying <i>Basisdaten</i> Informationen zur zugrunde liegenden Zahlung des Umvalutierungsbegehrens	Yellow Field
Underlying +Interbank	IntrBk	1..1	1..1	Interbank Transaction Information <i>Interbank Transaktionsinformationen</i> Informationen zur reklamierten Zahlung	Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	1..1	Original Group Identification <i>Informationen zur Ursprungszahlung</i>	Mandatory Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Group Information +++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	Original Message Identification <i>Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung</i>	Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Group Information +++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	Original Message Name Identification <i>Meldungstyp der Ursprungszahlung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch das RTGS-System validiert): • pacs.008 • PACS.008 Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.02») sind zulässig, werden jedoch durch das RTGS-System nicht validiert.	Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	Original Instruction Identification <i>Instruction Identification aus der Ursprungsmeldung</i>	Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	1..1	Original Debtor Reference <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i>	Mandatory AT-41 The Originator's reference of the SEPA Credit Transfer Transaction. Yellow Field

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mul	Mul	Definition	SEPA
Underlying +Interbank ++Original Transaction Identification	OrgnlTxId	0..1	1..1	Original Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung</i>	AT-43 The Originator Bank's reference of the SEPA Credit Transfer Transaction. Mandatory Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Interbank Settlement Amount	OrgnlIntrBkSttlmAmt	1..1	1..1	Original Settlement Amount <i>Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung</i> Darf maximal 11 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 999'999'999.99.	Only 'EUR' is allowed. AT-04 Amount of the Credit Transfer in Euro. Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. The fractional part has a maximum of two digits. Yellow Field
	Ccy			Currency Code <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss EUR sein.	
Underlying +Interbank ++Original Interbank Settlement Date	OrgnlIntrBkSttlmDt	1..1	1..1	Original Interbank Settlement Date <i>Valuta-Soll</i> Valuta-Soll der Ursprungszahlung.	AT-42 Settlement Date of the Credit Transfer. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference	OrgnlTxRef	0..1	1..1	Original Transaction Reference <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Die gelieferten Elemente müssen eine exakte Kopie der Inhalte aus den Elementen der Ursprungszahlung enthalten.	Mandatory An exact copy of all attributes of DS-02 of the initially sent pacs.008 to which the claim refers. The message elements under 'Original Transaction Reference' must be populated with the same value as the message elements of the original instruction. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Settlement Information	SttlmInf	0..1	0..1	Settlement Information <i>Verrechnungsinformationen</i>	Yellow Field

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mul	Mul	Definition	SEPA
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	0..1	Payment Type Information <i>Informationen zur Art der Transaktion</i>	AT-40 Identification code of the Scheme. AT-45 Category Purpose of the Credit Transfer. If the original transaction was sent according to Annex V (Use of Extended Remittance Information) of the SCT Rulebook (refer to section 'Interbank payment with use of the Extended Remittance Information option' below), then 'Local Instrument/Code' must be populated with 'PERI' (Payment with Extended Remittance Information). Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	Remittance Information <i>Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i>	AT-05 Remittance information or AT-61 The unstructured Remittance Information sent by the Originator to the Beneficiary in the Credit Transfer Instruction (in case of use of the Extended Remittance Information (ERI)option in the original SEPA Credit Transfer, refer to section 'Interbank payment with use of the Extended Remittance Information option' below). Yellow Field

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mul	Mul	Definition	SEPA
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	Ultimate Debtor <i>Ursprünglicher Zahler</i>	AT-08 Name of the Originator Reference Party. AT-09 Identification Code of the Originator Reference Party. Only 'Party' is allowed. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Debtor	Dbtr	0..1	0..1	Debtor <i>Zahler</i>	AT-02 Name of the Originator. AT-03 Address of the Originator. AT-10 Originator's Identification Code. Only 'Party' is allowed. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	Debtor Account <i>Konto des Zahlers</i>	AT-01 Account number of the Originator. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	Debtor Agent <i>Institut des Zahlers</i>	AT-06 BIC of the Originator Bank. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	Creditor Agent <i>Institut des Zahlungsempfängers</i>	AT-23 The BIC of the Beneficiary Bank. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Creditor	Cdtr	0..1	0..1	Creditor <i>Zahlungsempfänger</i>	AT-21 Name of the Beneficiary. AT-22 Address of the Beneficiary. AT-24 Beneficiary Identification Code. Only 'Party' is allowed. Yellow Field

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mul	Mul	Definition	SEPA
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	Creditor Account <i>Konto des Zahlungsempfängers</i>	AT-20 Account of the Beneficiary. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	Ultimate Creditor <i>Endgültiger Zahlungsempfänger</i>	AT-28 Name of the Beneficiary Reference Party. AT-29 Identification Code of the Beneficiary Reference Party. Only 'Party' is allowed. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Purpose	Purp	0..1	0..1	Transaction Purpose <i>Zweck der Transaktion</i>	AT-44 The purpose of the SEPA Credit Transfer. Yellow Field

Tabelle 4: Underlying (Undrlyg, Block 3)

4.4 Modification (Mod, Block 4)

Die Ebene «*Modification*» (Block 4 der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

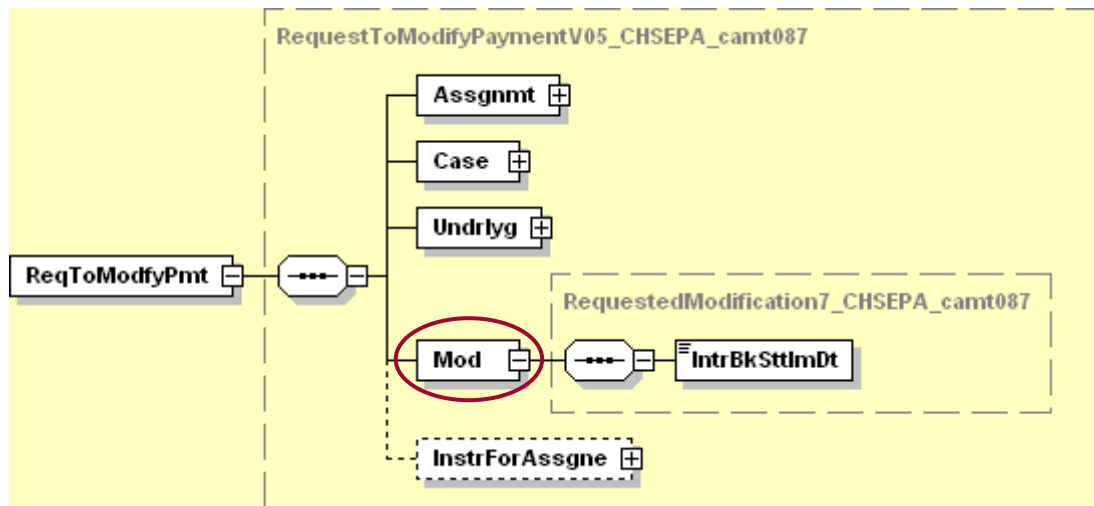


Abbildung 10: Modification (Mod)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «*Modification*» der Meldung «camt.087».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mul	Mul	Definition	SEPA
Modification	Mod	1..1	1..1	Requested Modification <i>Angeforderte Änderung</i>	Only 'Interbank Settlement Date' is allowed. Yellow Field
Modification +Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..1	1..1	Interbank Settlement Date <i>Valuta-Soll</i>	Mandatory Contains the interbank settlement date to be applied by the Beneficiary Bank, as a consequence: - If the Interbank Settlement Date of the initial pacs.008 was correct: AT-42 'Settlement Date of the Credit Transfer in Euro' must be provided (as part of AT-82 'Additional Information to AT-80 SCT Inquiry reason code' i.e. the initially expected settlement date). - If the Interbank Settlement Date of the initial pacs.008 was incorrect: the new requested Interbank Settlement Date must be provided. Yellow Field

Tabelle 5: Modification (Mod, Block 4)

4.5 Instruction for Assignee (InstrForAssgne, Block 5)

Die Ebene «*Instruction for Assignee*» (Block 5 der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

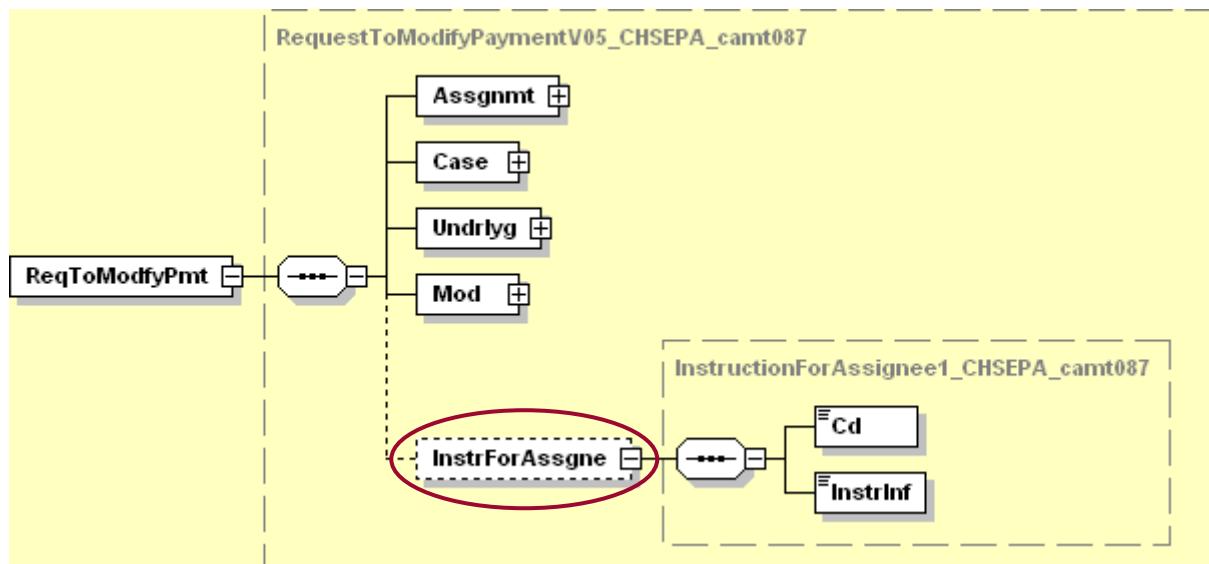


Abbildung 11: *Instruction for Assignee (InstrForAssgne)*

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «*Instruction for Assignee*» der Meldung «camt.087».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mul	Mul	Definition	SEPA
Instruction For Assignee	InstrForAssgne	0..1	0..1	Instruction For Assignee <i>Instruktion für den angewiesenen Teilnehmer</i>	If used to accommodate AT-82, the first 20 characters must refer to the date and time at which the Originator Bank received the credit transfer instruction from the Originator. Such date and time must be expressed in the ISO format YYYY-MM-DDThh:mm:ssZ. Yellow Field
Instruction For Assignee +Code	Cd	0..1	1..1	Instruction Code <i>Instruktion Code</i> Nur Wert INQR (Inquiry) zugelassen.	Mandatory Only INQR (Inquiry) is allowed. Yellow Field
Instruction For Assignee +Instruction Information	InstrInf	0..1	1..1	Processing Instruction (text) <i>Verarbeitungsinstruktionen (Text)</i>	Mandatory The text shall be in a comprehensible language to the Scheme Participant receiving the SCT inquiry who is obliged to act upon this. Yellow Field

Tabelle 6: Instruction for Assignee (InstrForAssgne, Block 5)

4.6 **Supplementary Data (SplmtryData, Block 6)**

Die Ebene «*Supplementary Data*» (Block 6 der Meldung) wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

5 Beispiel

Dieser Anwendungsfall behandelt ein SEPA-Umvalutierungsbegehren des Instituts des Zahlers an das Institut des Zahlungsempfängers.

Die Banque Commerciale, Fribourg überwies im Auftrag der Horlogerie de Joux EUR 5000 an den Uhrengrosshandel Buxtehude auf deren Konto bei der Remote Bank Frankfurt. Als Valutadatum wurde der 20.02.2020 angegeben.

Die Zahlung wurde statt am 20.02.2020 erst am 25.02.2020 auf das Konto des Uhrengrosshandels Buxtehude gutgeschrieben, weswegen er sich an den Zahler (Horlogerie de Joux) wandte. Dieser kontaktierte seine Bank, welche die Überweisung ausgeführt hatte. Deshalb stellt die Banque Commerciale eine «SEPA- Umvalutierungsbegehren» für die ausgeführte Zahlung (pacs.008) an die Remote Bank Frankfurt mit der Bitte, das Valutadatum der Gutschrift auf den 20.02.2020 zu setzen.

Fachliche Elemente des «SEPA-Umvalutierungsbegehren»

Fachliches Element	Inhalt
Zahlungsart	SEPA-Umvalutierungsbegehren
Meldungsidentifikation	MSGID-087-0001
Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)	BCFRCHBBXXX
Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)	SECGDEFFXXX
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2020-03-12T16:10:10
Identifikation der «SEPA-Umvalutierungsbegehren»	087-4711
Identifikation des Instituts des Zahlers, welches die Ursprungsmeldung ausgelöst hat (BIC)	BCFRCHBBXXX
Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung	MSGID-20200217-090615-01
Meldungstyp der Ursprungszahlung	pacs.008.001.02
Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung	1234567890
Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung	20200217000004
Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung	5000
Währungscode	EUR
Valuta-Soll der Ursprungszahlung	2020-02-20
Verrechnungsmethode	CLRG
Service-Vereinbarung	SEPA
Name des Zahlers	Horlogerie du Joux, Mueller et Cie.
Konto des Zahlers (IBAN)	CH5598064001234567890
Identifikation des Instituts des Zahlers (BIC)	BCFRCHBBXXX
Identifikation des Instituts des Zahlungsempfängers (BIC)	RMTBDEFFXXX

Fachliches Element	Inhalt
Name des Zahlungsempfängers	Uhrengrosshandel Buxtehude, Peter Maier und Co.
Konto des Zahlungsempfängers (IBAN)	DE47100100001234567890
Verlangtes modifiziertes Valutadatum	2020-02-20

Abbildung des «SEPA-Umvalutierungsbegehren» mittels ISO 2022 camt.087

ReqToModifyPmt	Assgnmt	Id		MSGID-087-0001		
		Assgnr	Agt	FinInstnId	BICFI	BCFRCHBBXXX
		Assgne	Agt	FinInstnId	BICFI	SECGDEFFXXX
	CreDtTm		2020-03-12T16:10:10			
	Case	Id		087-4711		
		Cretr	Agt	FinInstnId	BICFI	BCFRCHBBXXX
	IntrBk	OrgnlGrpInf	OrgnlMsgId	MSGID-20200217-090615-01		
OrgnlMsgNmId			pacs.008.001.02			
OrgnlEndToEndId			1234567890			
OrgnlTxId			20200217000004			
OrgnlIntrBkSttlmAmt			5000 EUR			
OrgnlIntrBkSttlmDt			2020-02-20			
SttlmInf		SttlmMtd	CLRG			
		PmtTpInf	SvcLvl	Cd	SEPA	
		Dbtr	Pty	Nm	Horlogerie du Joux, Mueller et Cie.	
		DbtrAcct	Id	IBAN	CH5598064001234567890	
		DbtrAgt	FinInstnId	BICFI	BCFRCHBBXXX	
CdtrAgt	FinInstnId	BICFI	RMTBDEFFXXX			
Cdtr	Pty	Nm	Uhrengrosshandel Buxtehude, Peter Maier und Co.			
CdtrAcct	Id	IBAN	DE47100100001234567890			
Mod	IntrBkSttlmDt		2020-02-20			

XML-Ausprägungen des Beispiels siehe Anhang A.

Anhang A: XML-Schema und Beispiel

XML-Schema

Das XML-Schema zu «camt.087» für die RTGS-Systeme

- ***camt.087.001.05.chsepa.01.xsd***

ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG publiziert.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

Beispiel

Das in Kapitel 5 beschriebene Beispiel ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG als XML-Datei publiziert:

- ***camt_087_Beiispiel.xml***

Validierungsportal

Die oben angeführte Beispielmeldung steht auch im Downloadbereich des SIC & euroSIC Validierungsportals Interbankmeldungen (<https://validation.iso-payments.ch/SIC4>) zusammen mit dieser Implementation Guideline, dem Schema und weiteren Beispielen zur Verfügung.

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das Validierungsportal laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

Anhang B: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Dokumentationsstruktur	6
Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.087»	7
Abbildung 3: Meldungsidentifikation (Identification)	9
Abbildung 4: Identifikation der «SEPA- Umvalutierungsbegehren» (Identification)	10
Abbildung 5: Identifikation der Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung	11
Abbildung 6: Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung	11
Abbildung 7: Assignment (Assgnmt)	13
Abbildung 8: Case (Case)	16
Abbildung 9: Underlying (Undrlyg)	18
Abbildung 10: Modification (Mod)	24
Abbildung 11: Instruction for Assignee (InstrForAssgne)	26

Anhang C: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.087»	8
Tabelle 2: Assignment (Assgnmt, Block 1)	15
Tabelle 3: Case (Case, Block 3)	17
Tabelle 4: Underlying (Undrlyg, Block 3)	23
Tabelle 5: Modification (Mod, Block 4)	25
Tabelle 6: Instruction for Assignee (InstrForAssgne, Block 5)	27